



Was ist mit den Toten?

Alle Religionen stellen diese Frage. Kein Lebender weiß mit Sicherheit eine Antwort. Was genau steht dazu in der Bibel? Während manche Texte im Alten Testament sagen, die Toten haben nichts zu hoffen (Jesaja 38,18), glauben spätere Texte an Auferstehung und ewiges Leben (2. Makkabäerbuch 7,14).

Für Jesus war die Frage zweitrangig. Er predigte von Gott. Seine Herrschaft und sein Reich beginnen aber nicht erst nach dem Tod. Bei den Juden war die Meinung geteilt: Die Pharisäer glaubten an ein Leben nach dem Tod, die Sadduzäer nicht. Jesus hat in seiner Predigt selten und nur beiläufig etwas gesagt, was über den Tod seiner Zuhörer hinaus reichte. Erst beim Letzten Abendmahl hat er über seinen eigenen Tod hinaus gesprochen (Markus-Evangelium 14,25).

Für den Apostel Paulus waren Tod und Auferstehung Jesu das Zentrum des Glaubens. Er hat nicht die Predigt Jesu wiederholt, sondern weitergedacht. Von seinem frühesten Brief an die Christen in Thessalonich (1 Thess 4,13-18) bis zum Brief an die Gemeinde in Korinth (1 Kor 15) hat Paulus seine Überzeugung entfaltet: So wie Christus von den Toten auferstanden ist, so werden auch wir auferstehen. Sein Damaskus-Erlebnis (Brief an die Galater 1,15-16) war für Paulus der Grund, über die Predigt Jesu hinauszugehen.

Das Johannes-Evangelium ging noch einen Schritt weiter: Johannes zitierte nicht Worte Jesu, sondern schrieb, was Jesus heute sagen würde. Tod und Auferstehung Jesu war für ihn Ausgangspunkt seiner Theologie, nicht das, was Jesus vor seinem Tod gesagt hatte. So entstanden neue Jesusworte: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt“ (Joh 11,25). „Ich werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin“ (Joh 14,3). „Ich werde euch wiedersehen“ (Joh 16,22).

Heute halten sich die Christen nicht nur an die Worte Jesu. Sie halten sich auch an das, was sich im Verlauf der Geschichte aus den Worten Jesu weiterentwickelt hat.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Seiwert'.